

Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
 Bau- und Umweltamt  
 Untere Wasserbehörde  
 Neustädter Str. 14  
 16816 Neuruppin

**Ihr Ansprechpartner:**  
 Frau Leck  
 Tel. 03391 / 688 – 6740  
 Sprechzeiten:  
 Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
 Di.: 8.00 – 17.00 Uhr  
 Do.: 8.00 – 16.00 Uhr

## Antrag – Entnahme von Grundwasser

(inklusive Anzeige des Erdaufschlusses bei Neubau eines Brunnens)

**Bitte alle Angaben ausfüllen oder zutreffendes ankreuzen, mit den notwendigen Anlagen (siehe Punkt 5) und unterschrieben einreichen!**

Hiermit zeige ich gemäß §§ 8, 9 und 49 Wasserhaushaltsgesetz i.V.m. § 56 Brandenburgisches Wassergesetz

die **Errichtung eines Brunnens und die Entnahme von Grundwasser** an.

voraussichtliche Tiefe des zu errichtenden Brunnens: \_\_\_\_\_

die **Entnahme von Grundwasser** an (Brunnen vorhanden).

Baujahr des vorhandenen Brunnens: \_\_\_\_\_ Tiefe des Brunnens: \_\_\_\_\_

☛ **Bohrungen sind auch beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg anzuzeigen!**

### 1. Allgemeine Angaben

**Bezeichnung des Vorhabens:** (z.B. Versorgung: Wohnhaus/Gaststätte/Ferienwohnung/Gewerbe):

#### Antragsteller:

Firma: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

#### Geplanter Standort des Brunnens:

Ort: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Gemarkung: \_\_\_\_\_  
 Flur: \_\_\_\_\_  
 Flurstück: \_\_\_\_\_

Ist der Antragsteller **Eigentümer** des Grundstücks?  ja  nein

☛ Bei Nutzung fremder Grundstücke ist die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer einzuholen und vorzulegen (eventuell auch Eintrag einer Grunddienstbarkeit in das jeweilige Grundbuch).

### 2. Angaben zur Entnahmemenge und zur Verwendung

Werden mehrere Grundstücke versorgt / Flurstücke bewässert?  ja  nein

☛ Bei Versorgung von mehreren Grundstücken bzw. Wohnungen sind entsprechende Angaben (z.B. Name und Anschrift weiterer Nutzer) auf einem separaten Blatt beizulegen.

Das entnommene Wasser wird  für die Trinkwasserversorgung  für Brauchwasserzwecke genutzt.

☛ Brunnen, welche für Trinkwasserzwecke genutzt werden, müssen beim Gesundheitsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin angezeigt werden.

Entnahmemenge Trinkwasser: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Tag, \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Jahr

Entnahmemenge Brauchwasser: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Tag, \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Jahr

☛ Ist die Entnahmemenge nicht bekannt, sollte sie geschätzt werden. Zum Beispiel kann für die Trinkwasserentnahme eine Menge von ca. 100 l (0,1 m<sup>3</sup>) pro Einwohner und Tag angenommen werden. Bewässerung: mm/ha.

**Verwendungszweck Brauchwassernutzung** (z.B. Bewässerung, Tierhaltung):

Bei Gartenbewässerung – Größe der zu bewässernden Fläche: ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bei landwirtschaftlicher Bewässerung – Größe der zu bewässernden Fläche: \_\_\_\_\_ ha

Bei Tierhaltung – Anzahl und Art der Tiere: \_\_\_\_\_

### 3. Zeitraum der Wasserentnahme

- ganzjährig  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### 4. Angaben zur Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung des Grundstücks erfolgt durch

- die zentrale Abwasserentsorgung über die öffentliche Kanalisation.  
 eine Abwassersammelgrube und mobile Entsorgung.  
 eine Kleinkläranlage mit Ableitung des gereinigten Abwassers.

Befinden sich im Umkreis von 50 m um die Trinkwasserentnahmestelle Sammelgruben oder Kleinkläranlagen (auch auf Nachbargrundstücken)?  ja  nein

☛ Sammelgruben und Kleinkläranlagen (inkl. Versickerungsanlagen) sind auf dem Lageplan einzuzeichnen.

- Es fällt kein Abwasser an.

### 5. Anlagen, welche dem Antrag beizufügen sind

Bitte folgende Anlagen beifügen:

- Lageplan des Grundstücks** oder der Grundstücke mit der eingetragenen Entnahmestelle und Kennzeichnung der zu bewässernden Flurstücke  
 **Stellungnahme des örtlich zuständigen Wasserversorgers bei Nutzung des Grundwassers für Trinkwasserzwecke**  
 **Angabe bei Versorgung von mehreren Grundstücken bzw. Wohnungen oder von gewerblich genutzten Grundstücken** – entsprechende Angaben auf einem separaten Blatt

### 6. Erklärung

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers